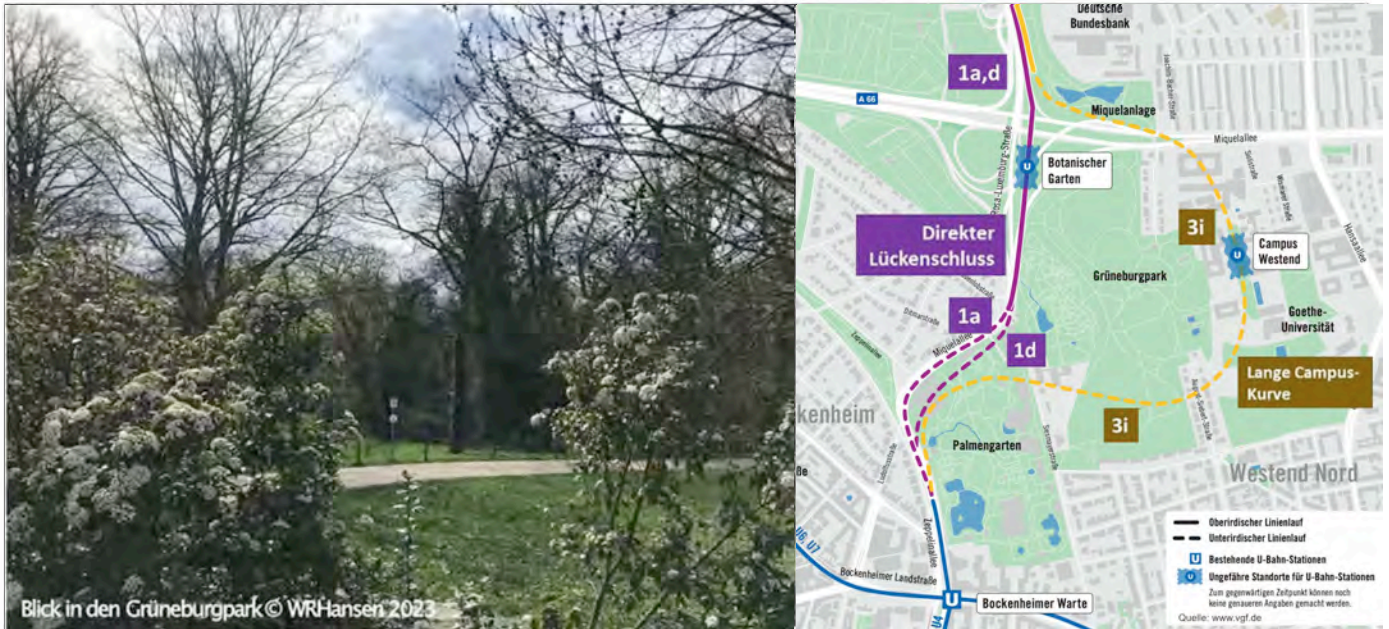


# U4-Lückenschluss mit Tunnel und Tram am Grüneburgpark

## Mittwoch, 14. Juni 2023 - 19 Uhr

Haus Saalbau Haus Dornbusch, Raum Bertramshof, Eschersheimer Landstr. 248



Der U4-Lückenschluss für die U-Bahn von Bockenheim nach Ginnheim ist dringend notwendig. Er soll den bestehenden Tunnel (U2, 3, 4...) um eine zweite Nord-Süd-Verbindung ergänzen. Die über drei Kilometer lange Lücke wurde einst belassen, weil damals vermutlich das Wachstum im Frankfurter Norden einschließlich des Uni-Campus Riedberg zu gering geschätzt wurde. Diese U4-Lücke soll nun geschlossen werden und den Norden über Bockenheim mit dem Hauptbahnhof verbinden.

Dafür stehen zwei Tunnelvarianten zur Diskussion: der kurze Tunnel (Variante 1a/1d) und die längere Campus-Kurve (Variante 3) mit einem 1,5 km längeren Tunnel, der in zwei S-Kurven unter dem Grüneburgpark und der Miquelanlage verlaufen soll.

Beide Varianten sind unter Einschluss zukünftiger Tram-Verbindungen gegenüberzustellen, so die Tram 13 zum S-Bahnhof Taunusanlage und die Tangentialverbindung für den Uni-Campus über den Alleenring. Auch der AstA der Goethe Uni plädiert für diese Gesamtschau (siehe AstA-Pressemitteilung vom 24.04.2023). Beim Lückenschluss befürworten wir die kurze Variante 1a/1d mit dem kleineren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und begründen das an diesem Abend ausführlich.

**Referent\*innen:** Wolf-Rüdiger Hansen (BUND), Hans-Jürgen Hammelmann (AG Westend), Dr. Jakob Hebsacker (Mobilitätsforscher), eine Vertreter\*in der BI Grüneburgpark und eine Stimme aus der Anwohnerschaft

**Moderation:** Viola Rüdeler (Attac, Bündnis Verkehrswende Frankfurt)

Den BUND-Forderungskatalog zum U4-Lückenschluss finden Sie hier:

- <https://www.bund-frankfurt.de/service/downloads>

Kontakt: Wolf-Rüdiger Hansen, Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) - [ruediger.hansen@bund-frankfurt.de](mailto:ruediger.hansen@bund-frankfurt.de)